

TEXTILDRUCKER GARANTEX AG

SPORTBEKLEIDUNG ENTWICKELT SICH STARK WEITER

Auch wenn es im Digitaldruck mehr und mehr Lösungen für textiles Drucken gibt, stecken viele dieser Entwicklungen noch in den Kinderschuhen. Deshalb setzt die Garantex AG auf den traditionellen Siebdruck und das Transfer-Verfahren. Was einmal Qualitätsgründe hat, zum anderen können die für Sportkleidung oftmals unabdingbaren Spezialfarben noch nicht via Inkjet-Druck aufgrund ihrer Pigmentgrösse verdruckt werden. Garantex setzt für sämtliche Textilien auf den Transferdruck, da mit ihm spezifisch auf die Eigenschaften des zu bedruckenden Textils eingegangen werden kann. Das Motiv wird zunächst auf Papier gebracht und dann unter Hitze auf die Textilien übertragen. Dieses Verfahren garantiert erhöhte Dehnbarkeit, Migrationsfestigkeit und Schweissechtheit. «Technologisch ist dieses Verfahren anspruchsvoll, aber ausgereift. Zudem genügt der Transferdruck auch nach 100 Waschgängen höchsten Qualitätsansprüchen», sagt Hans Hübscher, Geschäftsführer des in Pratteln ansässigen Unternehmens Garantex. Die gesamte Bekleidung im Sportbereich hat sich nach seinen Worten in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt. «So etwa die ganze Membrantechnik, die den Schweiß von innen nach aussen befördert, aber keine Feuchtigkeit ins Innere zulässt. Dazu kommen geschweisste Nähte für einen höheren Tragekomfort und bei der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft sogar sogenannte «Activ Strips» aus Silikon, die die Durchblutung verbessern.» Dabei sind die Trikotaufdrucke von Garantex auch ökologisch unbedenklich. Das Unternehmen druckt seit Jahren nach dem von deutschen und österreichischen Forschungsinstituten entwickelten Label «Öko-Tex-Standard-100», mit dem es nun einen einheitlichen Sicherheitsmassstab für die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie gibt.

Über 20 Jahre dauert die Partnerschaft mit der Schweizer Nationalmannschaft schon an. So war das Unternehmen auch für den Druck der Schweizer Nati-Shirts anlässlich der WM in Brasilien im letzten Sommer zuständig. Die Zahl der Trikots, die mit nach Brasilien gereist waren, ist beeindruckend: Über 500 Stück wurden für die WM gedruckt! Pro Spieler waren dies rund 22 Exemplare. Garantex bedruckt zudem die Shirts der Nachwuchsmannschaften von der U16 bis zur U21 sowie des Frauen-Nationalteams. Insgesamt werden für die Auswahlteams in Turnierjahren mehrere Tausend Trikots, Sporttaschen, Reisegepäck, Trainings- und Ausgangsbekleidung veredelt. Die Garantex AG bedruckt auch die Fan-Shirts. «Grossanlässe wie die WM in Brasilien bringen immer eine grosse Nachfrage mit sich. Alleine für die vergangene Weltmeisterschaft haben wir Fan-Trikots mit Aufdrucken im fünfstelligen Bereich veredelt», legt Hans Hübscher dar. Um diese Anfragen zu bewältigen, zählt Garantex auf ein Team von 18 Mitarbeitenden. Dank einer ausgeklügelten Ablauforganisation ist das Unternehmen in der Lage, eine Durchlaufzeit von wenigen Tagen pro Auftrag einzuhalten. «Wir arbeiten mit einem Planungsprogramm, bei der jede Abteilung eine auf die Minute kalkulierte Vorgabe einhalten muss. Dies hat den Vorteil, dass der Kunde bereits bei der Auftragserteilung den genauen Liefertermin kennt.» Doch nicht nur der Fussball ist ein Feld für Garantex. Für viele Vereine, die bei Sportfachhändlern einkaufen, bedruckt die Prattler Traditionsfirma Leibchen, Hosen, Trainer, Pullover und vieles mehr. Rund 70% aller Team-sport-Aufdrucke in der Schweiz werden in der Nordwestschweiz hergestellt.

› www.garantex.com

ÖSTERREICHS TOPKABARETTISTEN ZU GAST IM MILLER'S

ALFRED DORFER

BISJETZT – SOLO
MO 2. MÄRZ

GUNKL

SO SACHEN – EIN
STAPEL ANMERKUNGEN
DI 24. UND DO 26. MÄRZ

SEVERIN GROEBNER

SERVUS PIEFKE! – EIN
ABEND IM ZEICHEN DER
VÖLKERVERSTÄNDIGUNG
FR 27. MÄRZMARTIN PUNTIGAM
MATTHIAS EGERSDÖRFERERLÖSUNG
DI 5. MAI

ANDREAS VITASEK

SEKUNDENSCHLAF
DI 19. MAIWOLFRAM BERGER
JÜRIG KIENBERGERRINGELNATZ
MI 27. MAI

MILLER'S STUDIO
KABARETT
REPERTOIRE THEATER DER NORDWESTSCHWEIZ
www.millers-studio.ch
Seefeldstrasse 225, CH-8008 Zürich